

Ein Tag nur für Kinder

ÖHRINGEN Günstiges für den Nachwuchs gibt es beim Basar im Mehrgenerationenhaus – Tauschtag für Spielzeug

Von Regina Koppenhöfer

An diesem Tag geht's hier richtig rund“, freut sich Julia Köhnlein. Die Mitarbeiterin des Mehrgenerationenhauses (MGH) in der Hunnenstraße meint den Samstag Mitte diesen Monats. Am 16. März nämlich finden zwei Veranstaltungen für Kinder zum ersten Mal gemeinsam am gleichen Tag unter einem Dach statt: Die Rede ist vom Kinderspielsachen-Tauschkreis und vom Basar rund ums Kind. Gemeinsame Veranstalter sind das MGH, der Kindergarten Hunnenstraße und der Talent-Tauschkreis Schwäbisch Hall/Hohenlohe. Julia Köhnlein, die Leiterin des Kindergartens Karin Haist als auch Irene Sadzio und Andreas Hofmann (beide vom Tauschkreis) freuen sich, dass es gelungen ist, zwei Veranstaltungen, die es schon häufiger in Öhringen gab und die für Kinder und Familien interessant sind, jetzt zeitlich und räumlich im MGH zusammenzuführen.



Andreas Hofmann, Julia Köhnlein, Karin Haist und Irene Sadzio (von links) freuen sich, dass der Basar rund ums Kinder und der Spielsachentauschkreis nun zum ersten Mal zusammen stattfinden.

Foto: Regina Koppenhöfer

Herausgewachsen Wer kennt das nicht? Der Kleiderschrank des eigenen Nachwuchses ist voll. T-Shirt, Pulli oder Kleid sind noch tipp top aber zu klein und Sohn oder Tochter brauchen deshalb dringend neue Klamotten. Oder auch dies: Im Keller stehen Dreirad und Roller, mittlerweile nicht mehr genutzt und auch schon ziemlich verstaubt. Längst fährt das Kind mit einem größeren Fahrrad oder auch mit einem Waveboard. Der Blick ins Kinderzimmer offenbart ähnliches: Brettspiele, nicht mehr ganz altersgemäß, Plastikdinosaurier, die nun doch nicht mehr so spannend sind, Puppen, für die das Töchterchen

Kleidung, Schuhe, Babybedarf und Spielsachen

Der Basar rund ums Kind und der Spielsachen-Tauschtag für Kinder findet am Samstag, 16. März, 14 bis 16 Uhr im MGH in der Hunnenstraße 12 in Öhringen statt. Fürs leibliche Wohl ist gesorgt: Es gibt **Kaffee und Kuchen**. Wer an diesem Tag Kinderkleidung, Schuhe oder Babybedarf beim Basar verkaufen

sich zu alt fühlt, oder auch Kinderbücher, die den eigenen Nachwuchs nicht mehr interessieren.

Wer diese Situationen kennt, aber gut erhaltene Kinderbekleidung

möchte, kann dies tun, indem er einen **Verkaufstisch** bucht. Die Tischgebühr kostet zehn Euro, alternativ kostet sie fünf Euro und die Spende eines Kuchens. Anmelden für einen Verkaufstisch kann man sich per E-Mail mgh-oehringen@gmx.de. Parallel findet der Tauschtag des Tauschkreises statt.

nicht einfach nur in die Altkleidertonne stopfen oder Spielsachen auf dem Dachboden oder im Müll entsorgen will, den laden die Veranstalter ins MGH ein. „Kinder wachsen

Spielsachen, die man verschenken möchte, müssen bereits um 13 Uhr, also eine Stunde vor **Basarbeginn**, im MGH abgegeben werden. Ab 14 Uhr dürfen sich Kinder dann Spielzeug kostenlos aussuchen. Weitere Infos bei Andreas Hofmann, Telefon 07941 649859 oder E-Mail andreas.hofmann65@web.de

so schnell aus den Sachen raus. Aber man sollte nicht immer alles gleich wegwerfen, man sollte sie Sachen verbrauchen“, findet Karin Haist. Für die Erzieherin ist der Ba-

sar rund ums Kind dafür die perfekte Plattform: Wer Kinderkleidung, Babybedarf oder Schuhe sucht, wird hier fündig. Manchmal werden auch Kinderwagen angeboten. Wie umfangreich das Angebot beim anstehenden Basar rund ums Kinder aber letztlich sein wird, das weiß von den Veranstaltern vorab keiner.

Verschenken Irene Sadzio ist sich sicher: „Kinder haben so viele Sachen. Das Kinderzimmer ist voll.“ Nicht selten liege manches nur noch in der Ecke. Wer möchte, dass Spielsachen weiter benutzt werden, der kann ausgedientes Spielzeug ebenfalls am 16. März ins MGH bringen. Getauscht wird an diesem Tag allerdings nur gewissermaßen. Irene Sadzio und Andreas Hofmann erklären das Procedere: Wer Spielsachen übrig hat, kann diese eine Stunde vor Türöffnung im MGH abgeben. Der Spender verschenkt damit das Spielzeug. Die Mitarbeiter des Tauschkreises bauen dann alles sortiert nach Spielzeugart im Saal im Untergeschoss auf. Nach der Öffnung dürfen sich die Kinder hier kostenlos bedienen. Die Veranstalter betonen, dass Kinder auch Spielsachen mitnehmen dürfen, auch wenn sie selbst nichts abgegeben haben. Jedes Kind darf sich bedienen. Was am Schluss noch übrig ist, geht an den Flohmarkt der methodistischen Kirchengemeinde.

Für die ehrenamtlichen Mitarbeiter ist der Spielsachen-Tauschtag eine rundum gelungene Sache. Mit strahlendem Lächeln erinnert sich Irene Sadzio an frühere Spielzeugtauschtage: „Die Kinder freuen sich. Sie tun dies, auch wenn etwas mal nicht neu gekauft ist: Sie freuen sich einfach.“